

KURZ NOTIERT

Zusatztermin der Eifelkabarettisten

MONSCHAU. Wegen der großen Nachfrage spielen Hubert vom Venn und Jupp Hammerschmidt am Donnerstag, 20. Dezember, noch einmal „Wer stirbt schon gerne in Monschau?“ im „Stadttheater im KuK“ an der Monschauer Austraße. Für die Monschauer Veranstaltung am Samstag, 22. Dezember, gibt es noch wenige Karten, der Auftritt am Sonntag, 23. Dezember im Roetgener „Theater am Venn“ ist ausverkauft.

RAT UND HILFE

Beratung der Deutschen Rheumaliga, Informationen unter ☎ 02473/1247 und ☎ 02473/7394, Deutsche Rheumaliga, 10.30-12 Uhr, Rathaus Simmerath, Rathausplatz.

Offene Sprechstunde, Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung und Angehörige (KoKoBe), 17-19 Uhr, Malteser Krankenhaus Simmerath.

Bauberatung des Kreises Aachen, von 14 bis 15.30 Uhr, in Monschau, Simmerath und Roetgen, jeweils im Rathaus.

Arbeitslosenzentrum, mit Kontakt- und Beratungsstelle für Jugendliche beim Übergang von der Schule in Ausbildung und Arbeit sowie Beratungsstelle für Arbeitslose, Bischof-Vogt-Haus Monschau, ☎ 02472/909231, 8.15-13 und 15-17 Uhr, Bergstraße 1.

Beratungsstelle des Caritasverbandes in Monschau, ☎ 02472/804515, Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche, 9-17 Uhr, Laufenstraße 22.

Integrationsfachdienst, Arbeitsvermittlung von Menschen mit seelischer, körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung, 8-17 Uhr, ☎ 02403 / 50400.

Suchtnotruf, ☎ 0800 / 7824800, gebührenfrei.

Telefonseelsorge, ☎ 0800 / 1110111, gebührenfrei.

Amt für Kinder, Jugend und Familienberatung, Sprechstunden des Amtes für Kinder, Jugend und Familienberatung, mit Carla Steinbeck, Rathaus Simmerath, Zimmer 9, ☎ 02473/607-173; und Frau Fataneh Afkhami, Rathaus Roetgen ☎ 02471/1826, jeweils von 10-12 Uhr, Rathaus Roetgen, Hauptstraße.

WIR GRATULIEREN

Leo Carl in Lammersdorf, Franz-Fedder-Straße 10, der heute 86 Jahre alt wird.

Maria Bey in Imgenbroich, Bruchzaun 29, die heute 80 Jahre alt wird.

ENTSORGUNG

HEUTE

Altpapier, ab 7 Uhr in Woffelsbach, Rurberg, Einruhr, Erksnuhr, Hirschrott.

Graue Restmülltonne, in Woffelsbach, Rurberg, Einruhr, Erksnuhr, Hirschrott.

Grüne Restmülltonne, ab 7 Uhr in Woffelsbach, Rurberg, Einruhr, Erksnuhr, Hirschrott.

Gelbe Tonne, ab 7 Uhr in Imgenbroich, Konzen, Mützenich, Monschau.

MORGEN

Altpapier, Am Gericht, Huppenbroich, Dedenborn, Hammer, Eicherscheid, Rollesbroich.

Graue Restmülltonne, Am Gericht, Huppenbroich, Dedenborn, Hammer, Eicherscheid, Rollesbroich.

Grüne Reststofftonne, Am Gericht, Huppenbroich, Dedenborn, Hammer, Eicherscheid, Rollesbroich.

Restmüll, in Mützenich.

Gelbe Tonne, in Roetgen, Rott und Mulartshütte.

Unserer heutigen Ausgabe (außer Auflage für Postbezieher) liegt ein Prospekt der Galeria Kaufhof Warenhaus AG bei.



Gemeindeforstmeister Dietmar Wunderlich (rechts) und seine Helfer hatten alle Hände voll zu tun, der stürmischen Nachfrage nach Christbäumen zum Selbstschlagen Herr zu werden. Foto: Manfred Schmitz

Familienausflug in die Schonung

Die Weihnachtsbaumaktion der Gemeinde Simmerath im Buhler ist auch diesmal ein voller Erfolg. 1000 Besucher und 400 Bäume. Die Kundschaft machte auch gerne Station an der kleinen Glühweinbude.

NORDEIFEL. Mit Kind und Kegel, Hund, Beil, Kettensäge, geräumigem Kraftfahrzeug und einer Portion Unternehmungslust war für viele Menschen, die noch den passenden Baum zum Fest suchen, am Wochenende der Buhler das Ziel.

Die Aktion „Christbäume zum Selbstschlagen“, von der Gemeinde Simmerath seit zehn Jahren angeboten, hat sich zum Selbstläufer entwickelt. Schon lange vor dem offiziellen Beginn trafen Autokolonnen am Parkplatz Buhler ein, machten sich ganze Familien und Gruppen auf den Weg in Fichtenbestände und andere Nadelholzkolonien, um zum Erwerb des unverzichtbaren Weihnachtsbaumes für die gute Stube tüchtig und vereint Hand anzulegen. Leichter

Schneegriesel ließ bei frostigen Temperaturen einen Hauch von Adventsromantik aufkommen.

„Unser Angebot, sich sein Bäumchen zum Fest auszusuchen, zu fällen und mit nach Hause zu nehmen, ist jedes Jahr ein Spektakel für die ganze Familie und den Freundeskreis“, sagt der Simmerather Gemeindeförster Dietmar Wunderlich. Er und sieben Forstwirte wie Hilfskräfte hatten alle Hände voll zu tun, die Nachfrage nach dem Symbol der deutschen Weihnacht schlechthin zu befriedigen. Interessenten zu beraten und ihnen im Umgang mit mittelschwerem Gerät behilflich zu sein.

Aus trauriger Erfahrung früherer Jahre wie jüngster Vergangenheit weist Förster Wunderlich darauf

hin, „dass der heimliche, wilde Einschlag und Abtransport eines Weihnachtsbaumes aus kommunalem Wald Diebstahl ist und kein Kavaliärsdelikt“.

Auch Zeitgenossen, die Zweige und frisches Grün für die Vase, Gestecke oder Adventskränze benötigen und sich diesen Schmuck besorgen, ruinierten, so der Forstbeamte, durch diese Verstümmelung viele Gehölze. „Wer sich an mich wendet, bekommt Tipps, wo und wie sich Zierrat fürs weihnachtliche Heim schneiden lässt, ohne der Natur zu schaden“, verspricht Wunderlich.

Die Kunden der Weihnachtsbaumaktion waren aus dem gesamten Großraum Aachen, Düren, aber auch aus den Niederlanden und Ostbelgien in die Eifel gereist.

Viele betrachten die Aktion als Tagesausflug, um im Vergleich zu marktüblichen Preisen in der Stadt ein wahres Schnäppchen zu machen. Der Trend geht eindeutig zu hochwertigen Edeltannen und Nordmannfichten, hat Wunderlich festgestellt. Bis zum Nachmittag waren rund 400 Bäume abgesetzt. Das heißt, gut 1000 Menschen ließen sich von der anheimelnden Atmosphäre des Waldspaziergangs mit besonderer Note inspirieren.

Einen speziellen Akzent setzte auch die kleine Glühweinbude. Hier wurden die Gäste mit Kaffee, Glühwein und Gebäck bewirtet. Das war den Konsumenten in der Regel einen freiwilligen Obolus wert; dieser soll der Monschauer Tafel zufließen. (M. S.)

DIENSTAG IN DER NORDEIFEL

Redaktion Nordeifel
Matthias-Offermann-Str. 3
52156 Monschau
☎ 02472/9700-30 (Fax: -49)
Mail: lokales-eifel@zeitungsverlag-aachen.de

SIMMERATH

Offener Treff, 16-20 Uhr, Jugendcafé Simmerath, Bickerather Str.

Krankgymnastik der Selbsthilfegruppe „Morbus Bechterew“, 20.30 Uhr, Gymnastikhalle Eicherscheid, ☎ 02473 / 7977.

Babymassage, Malteser Krankenhaus Simmerath, ☎ 02473 / 890, 10-11.30 Uhr.

Gesprächskreis für Eltern behinderter und entwicklungsverzögerter Kinder, 20 Uhr, Kinder-

garten „Sonnenblume“, Im Römbchen 1, Simmerath.

Gemeinderat, 18 Uhr, Rathaus Simmerath, Rathausplatz.

MONSCHAU

5. Hauskrippen und Gemäldeausstellung (bis 6.1.2008), 13-18 Uhr, Pfarrzentrum, Höfen.

Ausstellung „MON-ART – Meine Kunst“, der Schülerinnen der Mädchenrealschule St. Ursula, bis 15.1.2008, Sparkasse, Laufenstraße, Monschau.

Ausstellung „Zeitgenössische Bulgarische Kunst“, bis 20.12., 11-17 Uhr, KuK Kunst- und Kulturzentrum, Austr. 9, Monschau.

Landschaftskrippe mit dem singenden Hirten (bis 27.1.2008), 10-

18 Uhr, Pfarrkirche, Höfen.

Literaturkreis Monschau, Treffen, 10.30-12 Uhr, Pfarrheim, Imgenbroich.

Hausaufgabenbetreuung, für Kinder ab 5. Schuljahr, 14-16 Uhr, Bischof-Vogt-Haus Monschau, Bergstr. 1, ☎ 02472 / 909231.

Offener Jugendtreff, für Teenager und Jugendliche, 14.30 Uhr, Bischof-Vogt-Haus Monschau, Bergstr. 1, ☎ 02472 / 909231.

Öffentliche Sitzung des Stadtrates, 18 Uhr, Rathaus Monschau, Laufenstr. 84.

ADAC-Prüfcontainer, 10-13 und 14-18 Uhr, Real-Markt, Industriestraße, Imgenbroich.

Spiel- und Erzählkreis für Erwachsene, 15-17 Uhr, Bischof-Vogt-Haus Monschau, Bergstraße 1.

ROETGEN

„Offener Treff“, Billard und Kicker, Quatschen, Snacks und Getränke zu guter Musik, Jugendliche ab 12 Jahren, 18-21 Uhr, Jugendtreff der Grenzlandjugend Roetgen, Offermannstraße 31.

Offener Jugendtreff, 18-21 Uhr, Jugendhaus Rott, Quirinustr.

Sitzung des Gemeinderates, 18 Uhr, Rathaus Roetgen, Hauptstraße.

VOGELSANG

Ausstellung „Verführt. Verleitet. Verheißt“, Das kurze Leben des Hitlerjungen Paul B. Eintritt frei, bis 31.1.2008, 10-17 Uhr, Forum Vogelsang.

Kinderchor bringt Licht und schöne Stimmen mit

St. Lucia Eicherscheid feiert das Pfarrpatrozinium St. Lucia im Rahmen eines bewegenden Gottesdienstes. Licht in die Welt.

EICHERSCHIED. Zu einem akustischen wie optischen Glanztlicht, und das in des Wortes wahrer Bedeutung, wurde das Festhochamt in der voll besetzten Eicherscheider Pfarrkirche. Es wurde zu Ehren der Schutzpatronin und Märtyrerin Sankt Lucia gehalten, die der Pfarrei und dem Gotteshaus den Namen gab.

Die Eucharistiefeier wurde von Pfarrer Ernst Schneider geleitet und vom Eicherscheider Kirchenchor stimmlich umrahmt, der unter dem Dirigenten Reiner Förster eine anspruchsvolle lateinische Messe, untermalt mit weltlichen Weihnachtsliedern, überzeugend zu Gehör brachte.

Der Kinderchor Sankt Gregorius Aachen ist überregional bekannt für seine anspruchsvollen Konzerte, insbesondere die Aufführung zu Ehren der hl. Lucia ist ein beeindruckendes Szenarium. Unter Leitung seines Dirigenten, Professor Steffen Schreyer, war das gemischte Ensemble in kleiner Formation nach Eicherscheid gekommen, um das Messopfer zum Pat-

rozinium als außergewöhnliches Schauspiel zu gestalten.

Der Kinderchor, erklärte Dirigent Schreyer, wurde vor sechs Jahren gegründet und erlebt seither eine stürmische Aufwärtsentwicklung. In Eicherscheid standen 29 Mädchen und drei Jungen, von Kerzen und Lichtern bekränzt, am Altar. Im Normalfall besitzen die durchschnittlich Sechsbis Zwölfjährigen die doppelte Personalstärke.

Gefoltet und getötet

Pastor Schneider ließ in seiner Predigt das kurze, wenngleich segensreich-erfüllte Leben der jungen Christin Lucia im heidnischen Rom Revue passieren. Sie versorgte ihre in den Katakomben versteckten Brüder und Schwestern im Glauben heimlich mit Lebensmitteln. Und um sich in der Dunkelheit zurecht zu finden, wand sie eine Kerzenkette um ihr Haupt.

Weil Lucia ihrer Religion nicht abschwören wollte, wurde sie gefoltet, geblendet und getötet. Sie



Der Kinderchor Sankt Gregorius Aachen begeisterte in Eicherscheid zum dortigen Pfarrpatrozinium. Das gut 30-köpfige Ensemble gab im gut besuchten Gotteshaus sein bekanntes Lucia-Konzert. Foto: Manfred Schmitz

Gewinnnummern beim Lions-Club

MONSCHAU. Der Lions Club Monschau hat zwei Gewinnaktionen: einmal die Adventskalenderaktion, und zum Zweiten die Weihnachtslosaktion.

Bei der Weihnachtslosaktion haben Schüler nach den Herbstferien Lose verkauft. Jedes Los gewinnt einen kleinen Preis wie z.B. ein Kilo Äpfel, eine Glas Marmelade etc. Diese Trostpreise werden auf dem Weihnachtsmarkt in Monschau am Lions Stand ausgegeben. Zusätzlich nehmen alle Lose an der großen Verlosung teil, bei der zusätzlich wertvolle Gewinne Anfang Januar ausgelost werden (z.B. eine Reise im Wert von 1000 Euro, eine Ballonfahrt über Aachen, Übernachtungen in einem Steigenberger Hotel für zwei Personen).

Voraussetzung für die Teilnahme an der Verlosung dieser Hauptpreise ist, dass die Lose auf dem Weihnachtsmarkt abgegeben werden oder aber per Post bis zum 31. Dezember an unser Mitglied Achim Pröpfer, Stadtstraße 3, in Monschau geschickt werden.

Die Gewinn-Nummern des Adventskalenders des **Lions Club Monschau** für heute lauten: 1571, 1787, 1462. Die Gewinne können gegen Vorlage des Gewinnkalenders bis 31. Januar bei Lions-Mitglied Hans-Benno Kaulard (Kaulard Optiker und Juweliere), Trierer Straße 221, Imgenbroich, abgeholt werden.

NOTDIENSTE

Monschau: Dr. Ohlig, Trierer Straße, Imgenbroich, ☎ 02472/3055; ab 19 Uhr ist der Notdienst zusätzlich erreichbar unter ☎ 0180/5044100.

Roetgen: K. P. Knigge, Internist, Bundesstraße 56, Roetgen, ☎ 02471/8575, ab 19 Uhr wird der Notdienst über die Arztzentrale, ☎ 0180/5044100, vermittelt.

Simmerath: ab 19 Uhr ist der Notdienst erreichbar unter ☎ 0180/5044100.

KV-Notfallsprechstunde: im Luisenhospital Aachen, bis 22 Uhr, ☎ 0241/4142100 (ohne Voranmeldung).

Apotheke: Rathaus-Apotheke, Simmerath, Kammerbruchstraße 6, ☎ 02473/7371.

Hürtgenwald: Arztzentrale, ☎ 0180/5044100.

Zahnarzt: Der Zahnärztliche Notdienst wird ab 18 Uhr bis 8 Uhr morgens über die zentrale Notdienst-Nummer ☎ 01805/986700 mitgeteilt.

Tierarzt: Dr. Ramisch, Paustenbacher Str. 39, Simmerath, ☎ 02473/1511; Tierarztpraxis Dr. Nores, Walheim, Prämiestraße 31/Dr. Rizgalla und Rizgalla-Kessel, Kammerbruchstraße 67, Simmerath, ☎ 0173-8408746. Tierärztliche Klinik Dr. Staudacher, Trierer Straße 652-658, Aachen-Brand, ☎ 0241/92866-20 (Voranmeldung), ☎ 0160/5916077.

Rettungsdienste: Rettungsschrauber mit Notarzt/Notarzt des Krankenhauses Simmerath sowie Rettungs- und Krankenwagen: Notruf 112 oder ☎ 02473/7078.